

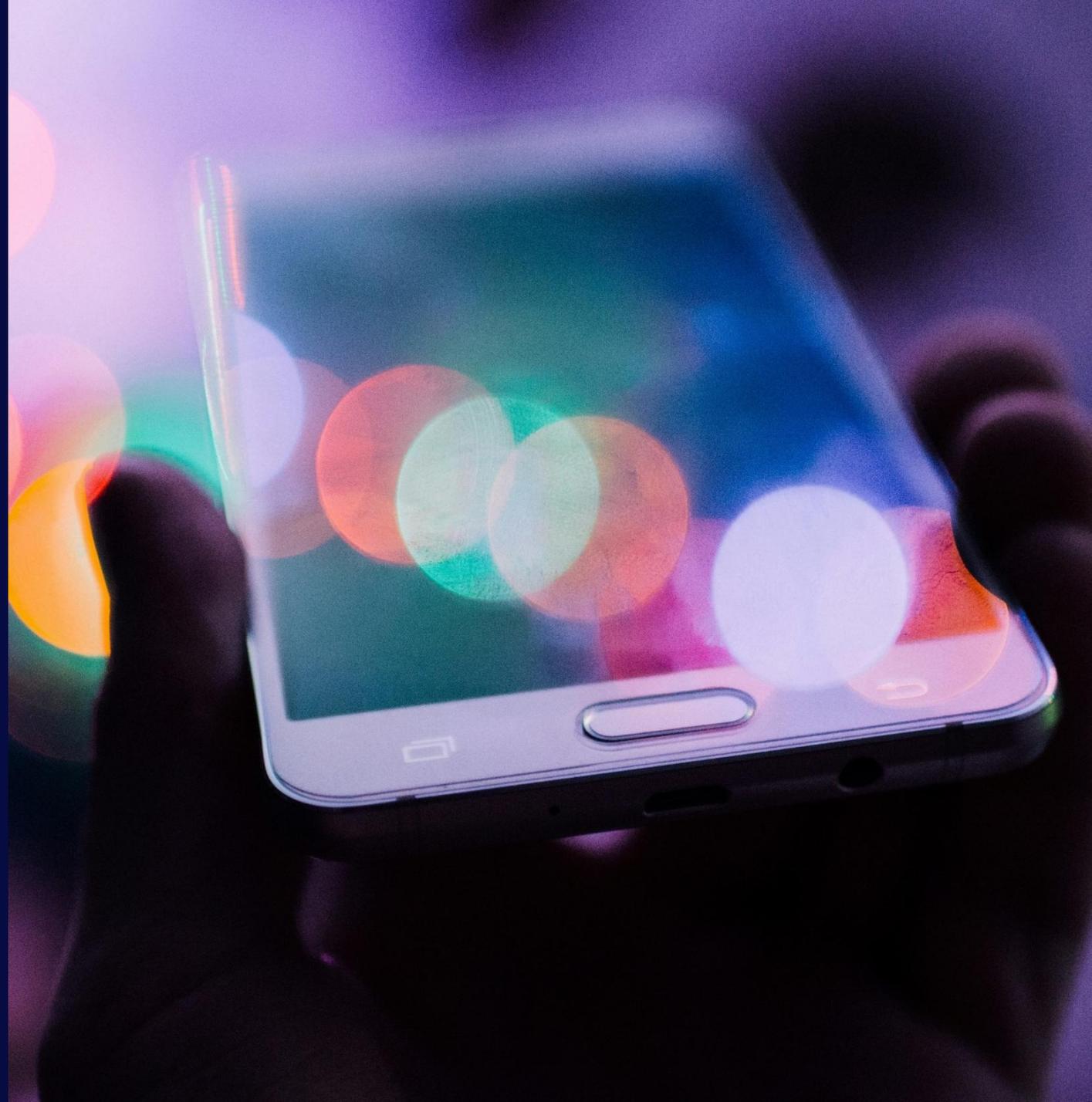


Social Media im Wandel

Medienpädagogische Ansätze
zur Sensibilisierung für Risiken
und Befähigung zu Teilhabe

Björn Friedrich, SIN – Studio im Netz

Sebastian Ring, Medienzentrum München des JFF





Interaktiv

Aktivitäten

Mitmachen

Publikationen

Förderung

Kontakt



Das Netzwerk Interaktiv ist ein Zusammenschluss von freien wie öffentlichen Trägern, Vereinen, kommunalen Referaten, Instituten und Bildungseinrichtungen in München.

www.interaktiv-muc.de

SIN – Studio im Netz



[angebote](#) [projekte](#) [empfehlungen](#) [mediathek](#) [über uns](#) 



hallo im
studio
im netz



Wir begleiten euch beim kompetenten Umgang mit digitalen Medien.

Seit 1996 setzen wir uns für eine selbstbestimmte Teilhabe an unserer digitalisierten Gesellschaft ein.

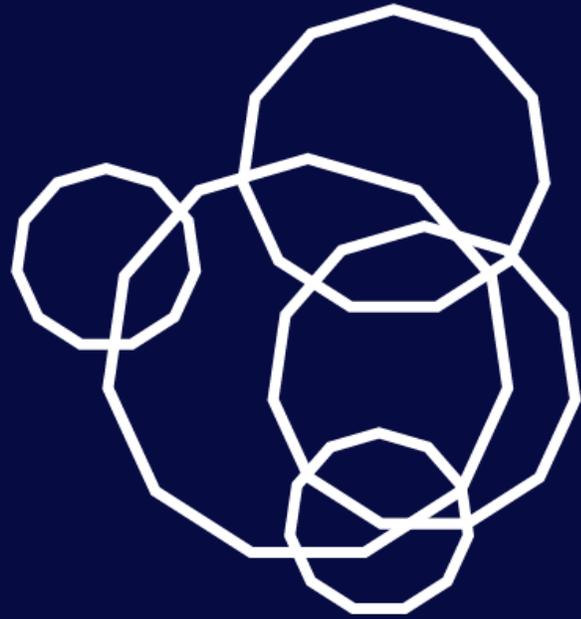


Wir unterstützen eure Medienprojekte.

Das Medienzentrum München ist ein kreativer Raum für innovative Medienprojekte und die Förderung von Medienkompetenz.

www.medienzentrum-muc.de // www.jff.de

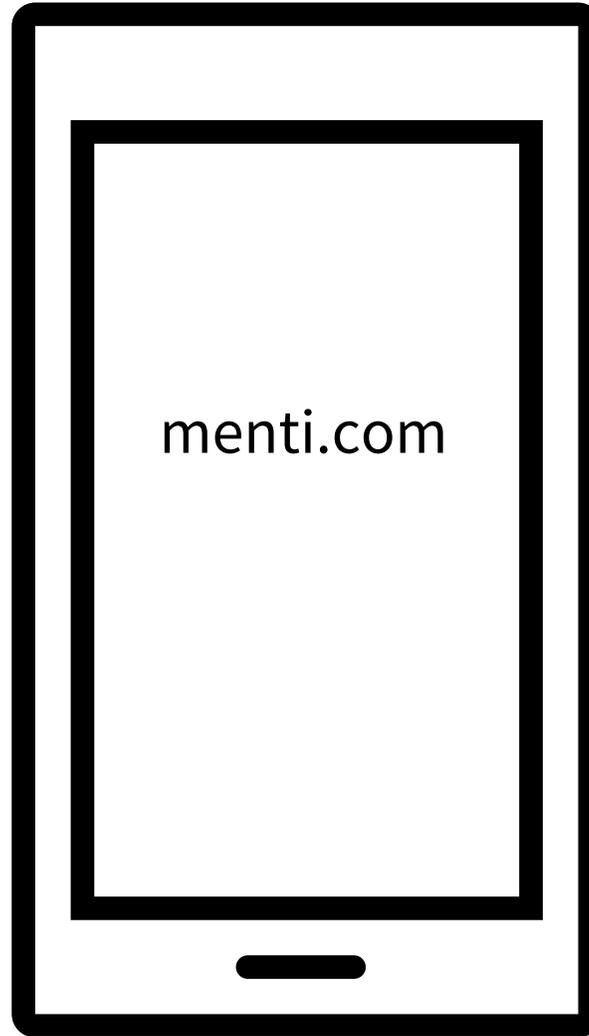
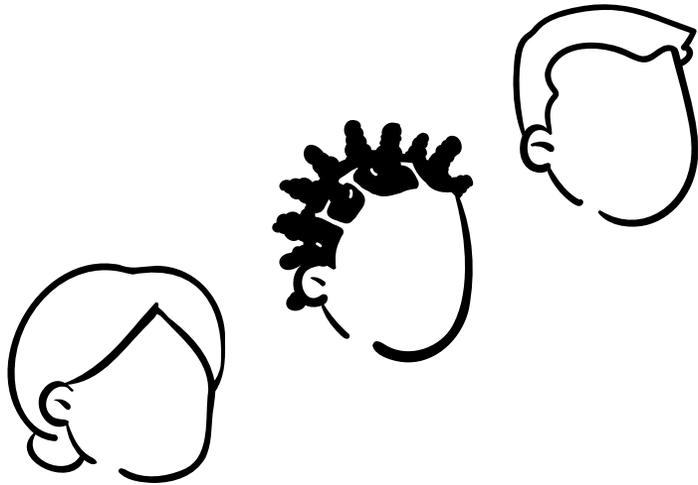


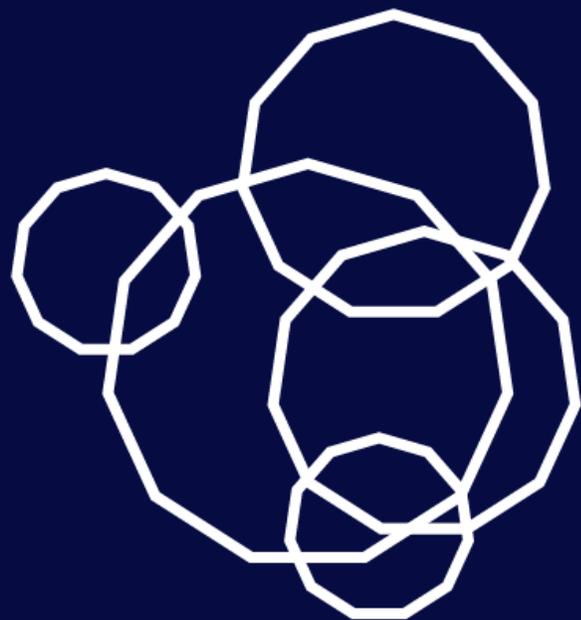


Workshop-Ablauf

- Stimmungsbild
- Informationen zur jugendlichen Mediennutzung
- Entwicklungen in Politik und Digitalwirtschaft
- Best-practice-Beispiele
- Arbeitsphase: Pädagogische Handlungsoptionen

Stimmungsbild





Informationen zur
jugendlichen Mediennutzung

Daten zur Mediennutzung

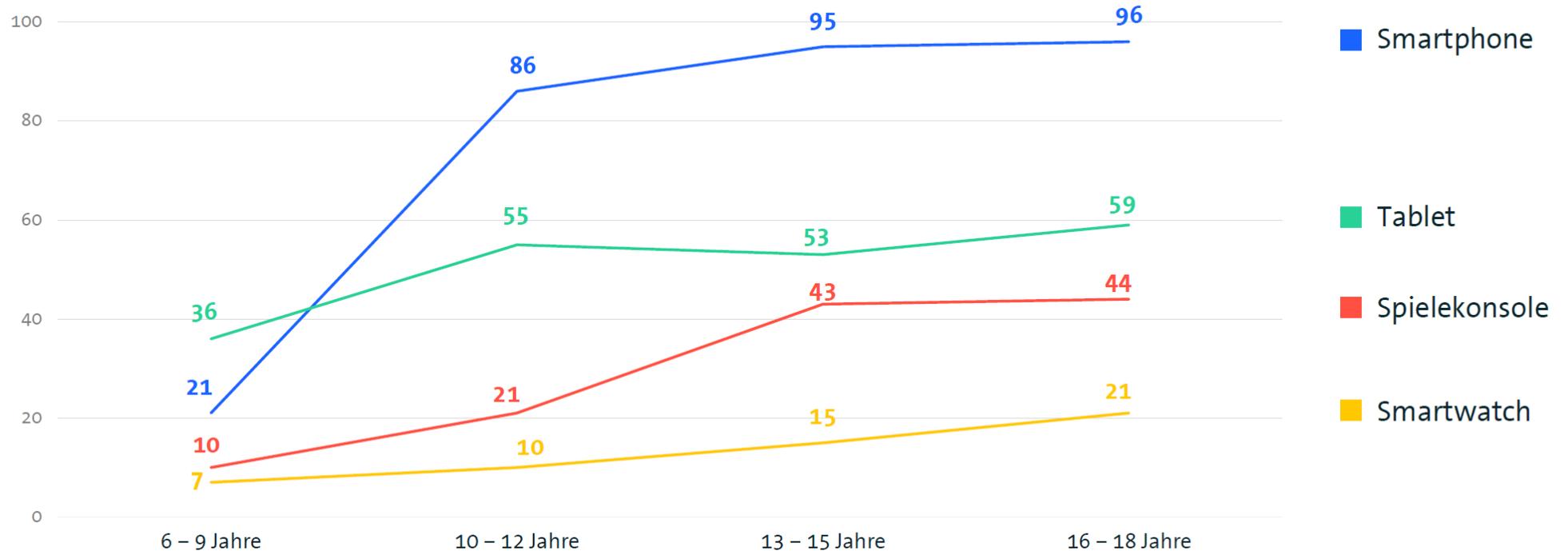


Welche der folgenden Geräte hast du persönlich schon?

Angaben von 920 Kindern und Jugendlichen,
Angaben in Prozent, Mehrfachnennung
möglich

Bitkom Studie 2022: Befragung von 920 Kindern und
Jugendlichen zwischen 6 und 18 Jahren

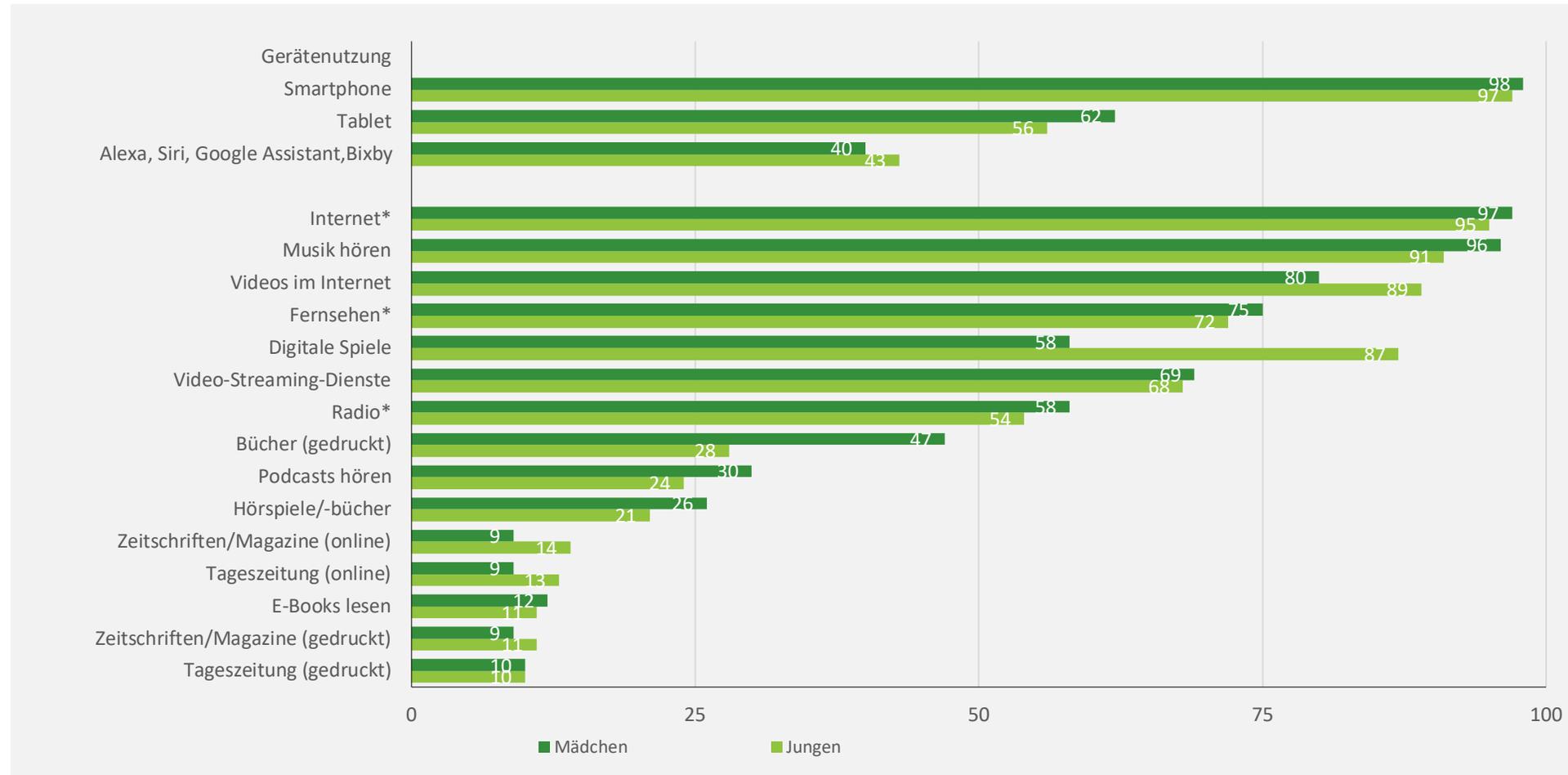
www.bitkom.org



Daten zur Mediennutzung



Medienbeschäftigung in der Freizeit 2024 - täglich/mehrmals pro Woche -



www.mpfs.de/studie/jim-studie-2024

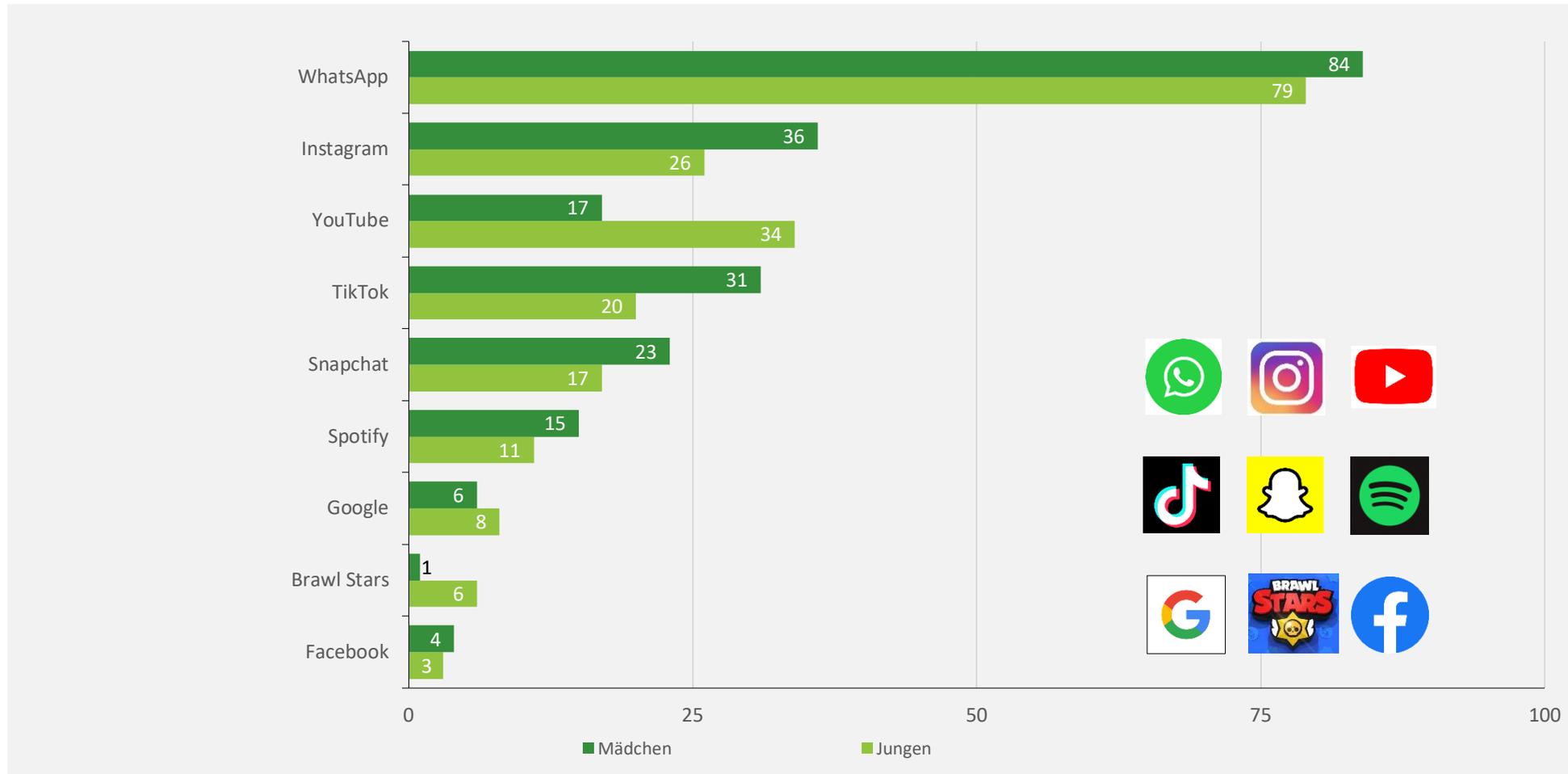
Quelle: JIM 2024, Angaben in Prozent, *egal über welchen Verbreitungsweg, Basis: alle Befragten, n=1.200

Daten zur Mediennutzung



Wichtigste Apps 2024

- bis zu drei Nennungen ohne Antwortvorgabe -



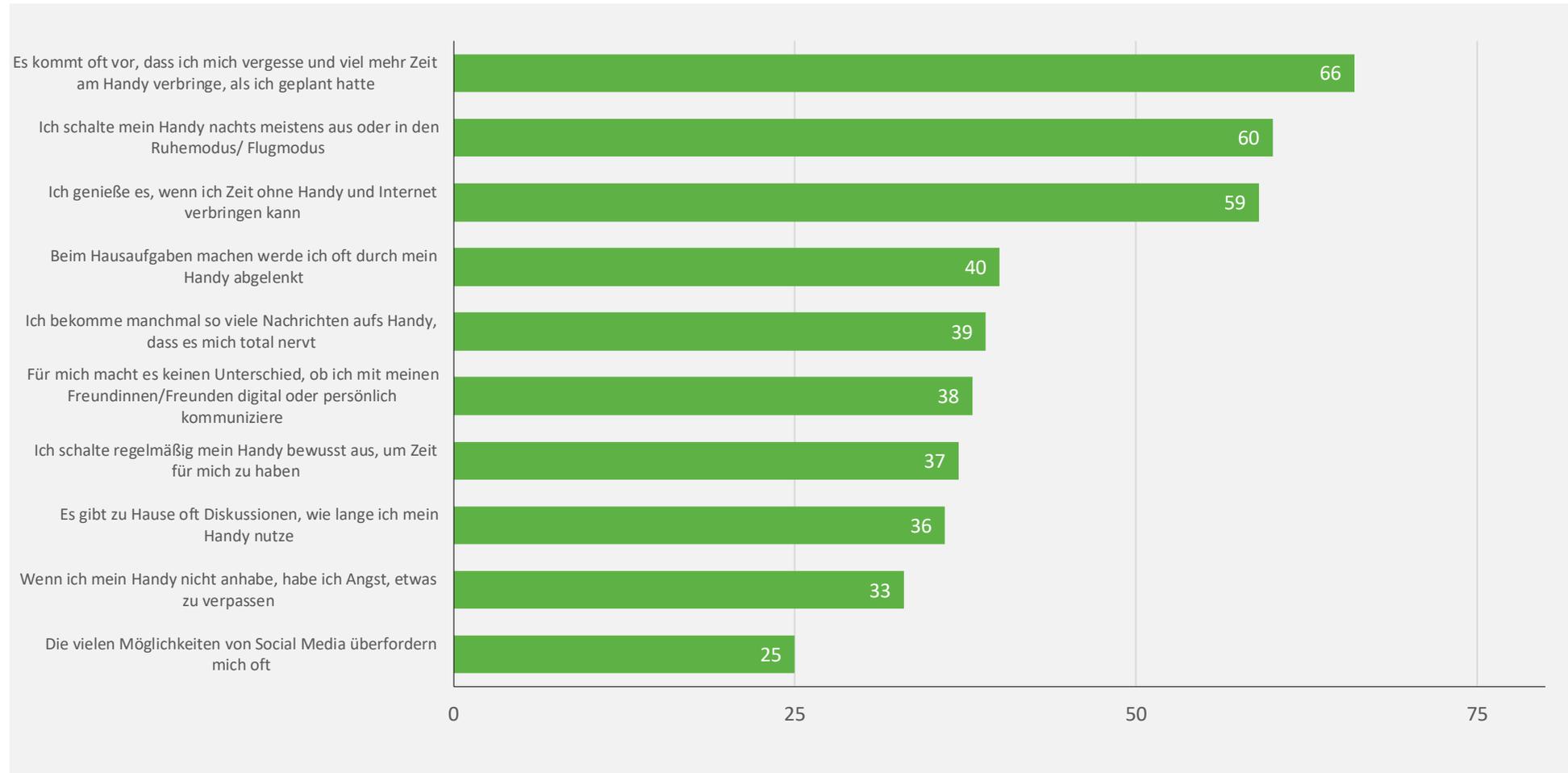
www.mpfs.de/studie/jim-studie-2024

Quelle: JIM 2024, Angaben in Prozent, Nennung ab 3 Prozent (Gesamt), Basis: Befragte, die ein Handy/Smartphone besitzen, n=1.122

Daten zur Mediennutzung



Überdruss digitaler Kommunikation 2024 - stimme voll und ganz/weitgehend zu -



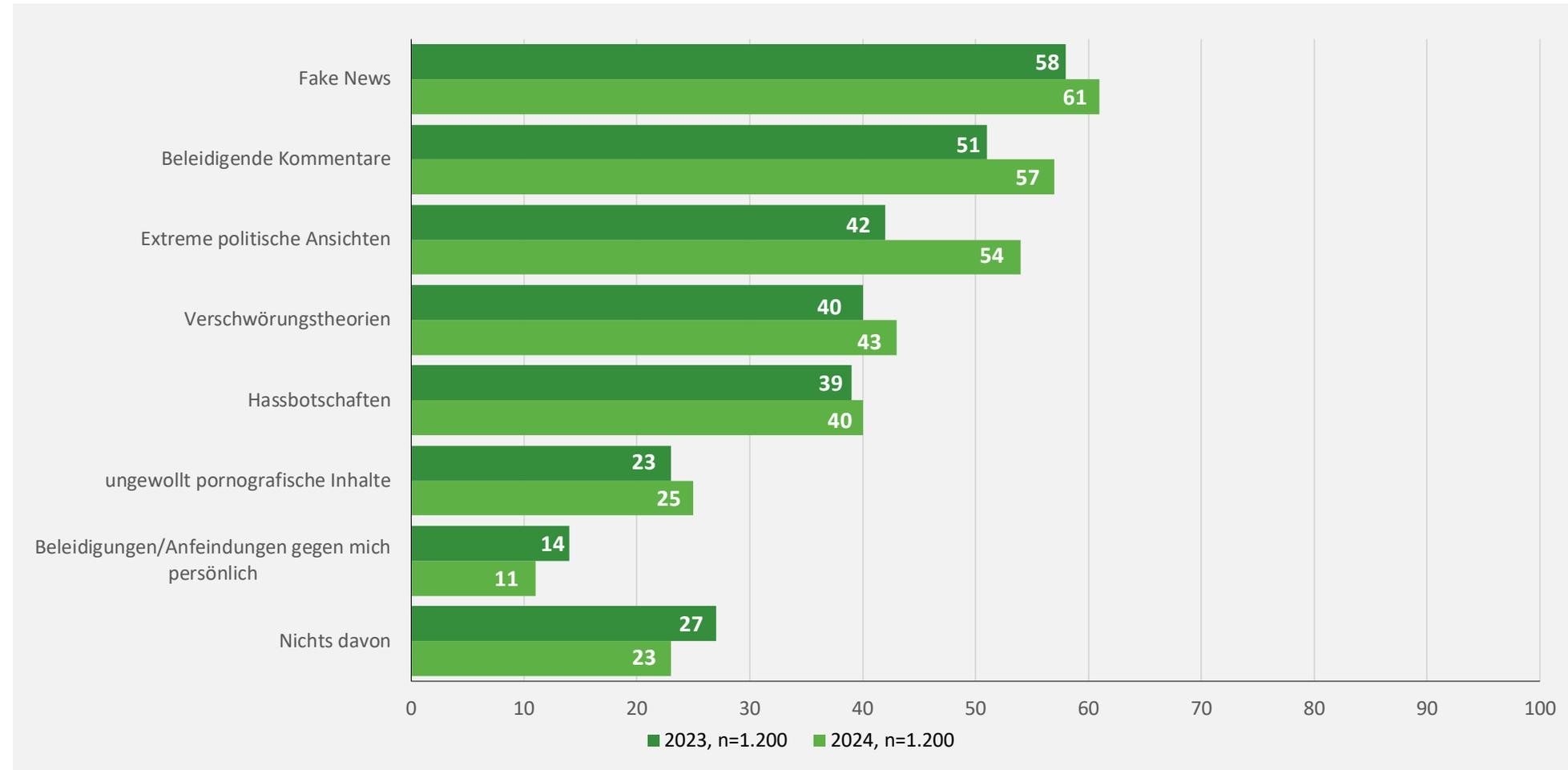
www.mpfs.de/studie/jim-studie-2024

Quelle: JIM 2024, Angaben in Prozent, Basis: alle Befragten, n=1.200

Daten zur Mediennutzung



Mir sind im letzten Monat im Internet begegnet ... 2024 – Vergleich 2023:



www.mpfs.de/studie/jim-studie-2024

Quelle: JIM 2023, JIM 2024, Angaben in Prozent, Basis: alle Befragten

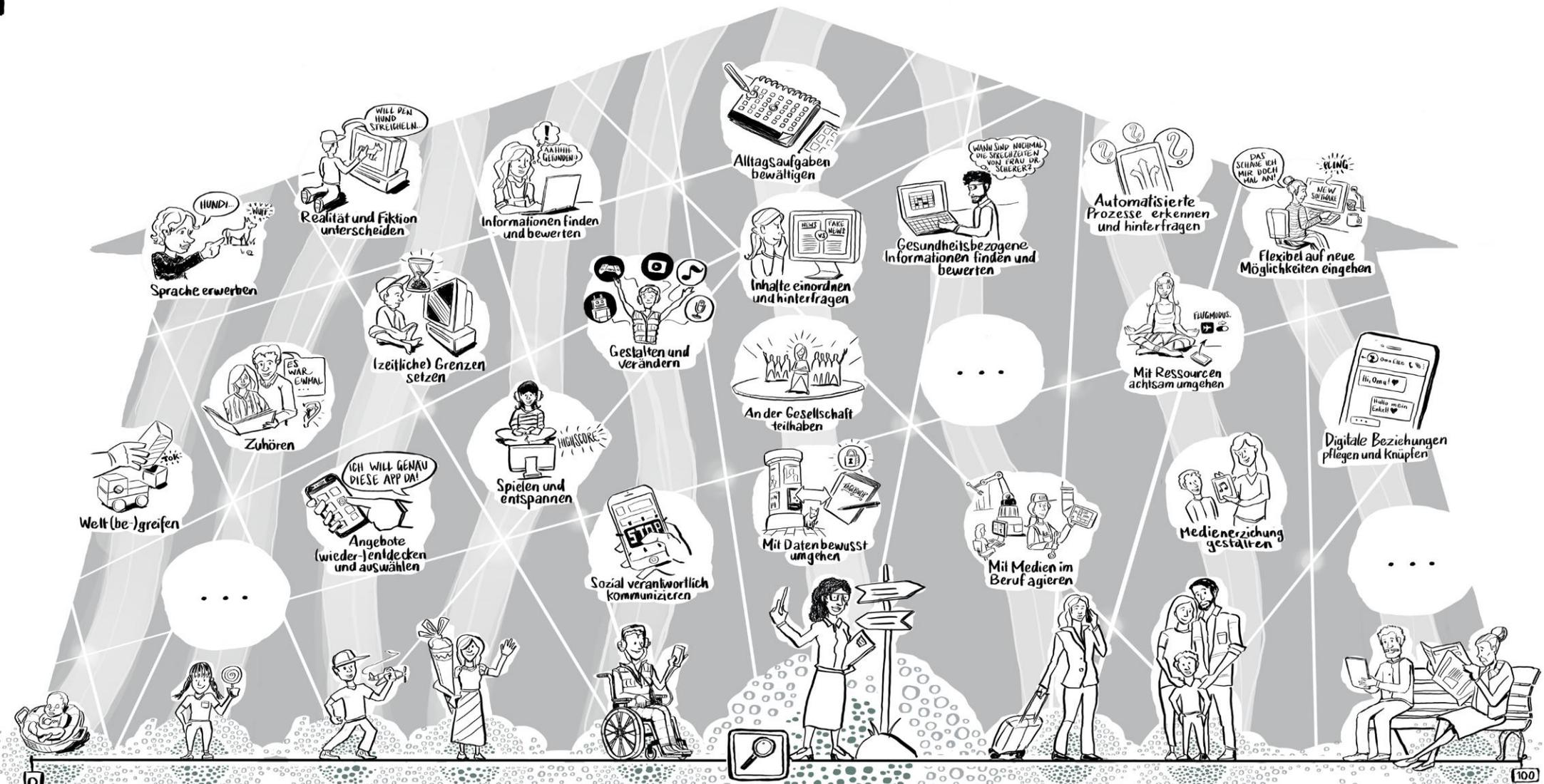
Aufwachsen in einer digitalen Welt



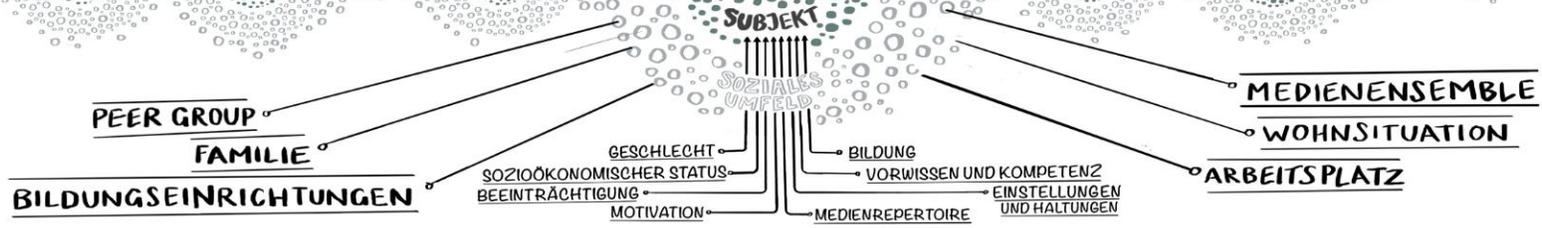
Souveräne Lebensführung angesichts der Digitalisierung

GESELLSCHAFTLICHER WANDEL
RAHMENBEDINGUNGEN
NORMEN UND WERTE
GESETZESRAHMEN

ÖFFENTLICHER DISKURS
RAHMENBEDINGUNGEN
TECHNOLOGIEN UND INFRASTRUKTUREN



ALTER: [0-100]



Aufwachsen in einer digitalen Welt



Kinderrechte in der digitalen Welt

UN-Kinderrechtskonvention und Allgemeine Bemerkung Nr. 25 “Die Rechte der Kinder im Bezug auf das digitale Umfeld”:

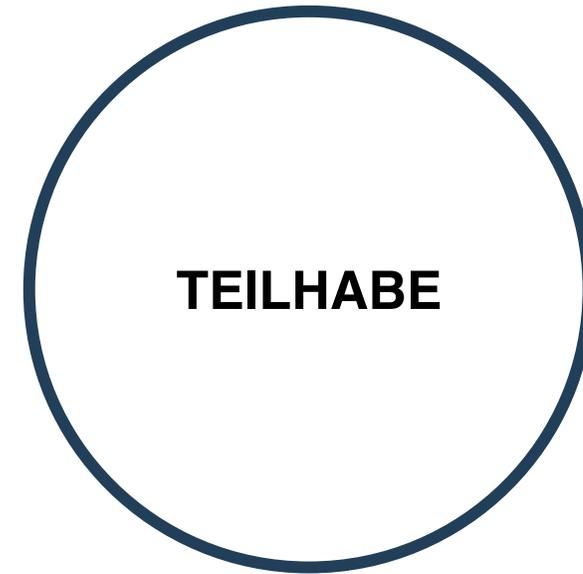
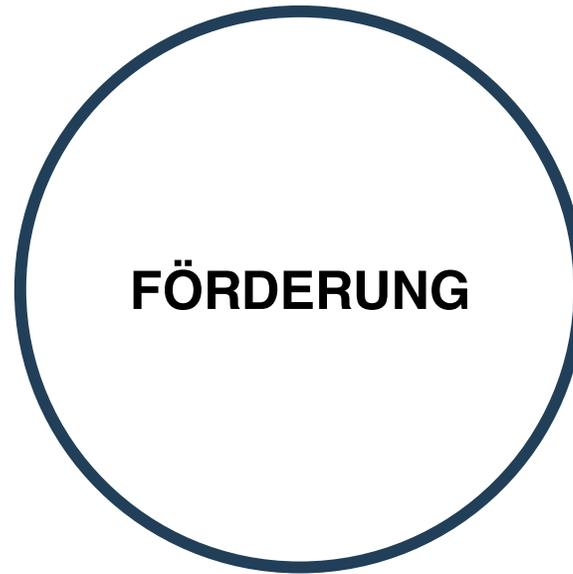
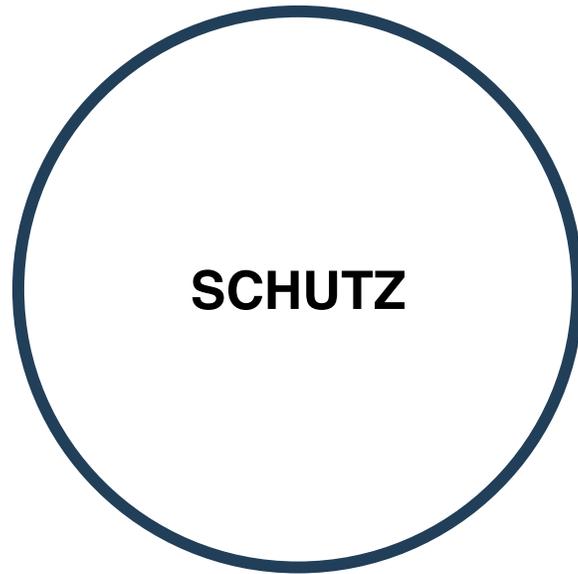
<https://www.kinderrechte.digital/hintergrund/detail/allgemeine-bemerkung-nr-25-2021-ueber-die-rechte-der-kinder-im-digitalen-umfeld-inhaltsverzeichnis-kr>



<https://www.saferinternet.at/news-detail/kinderrechte-in-der-digitalen-welt>



Kinderrechte in der digitalen Welt





Mediennutzung entlang von Entwicklungsaufgaben

z.B. im Jugendalter:

Identitätsentwicklung – Orientierungsangebote und Handlungsraum

Soziale Rolle – Räume für Interaktion und Gemeinschaft, Inklusion und Exklusion

Partizipation – Engagement und Teilhabe an Gesellschaft, Kultur und Politik

Aufwachsen in einer digitalen Welt



Identitätsentwicklung – Orientierungsangebote und Handlungsraum



Aufwachsen in einer digitalen Welt

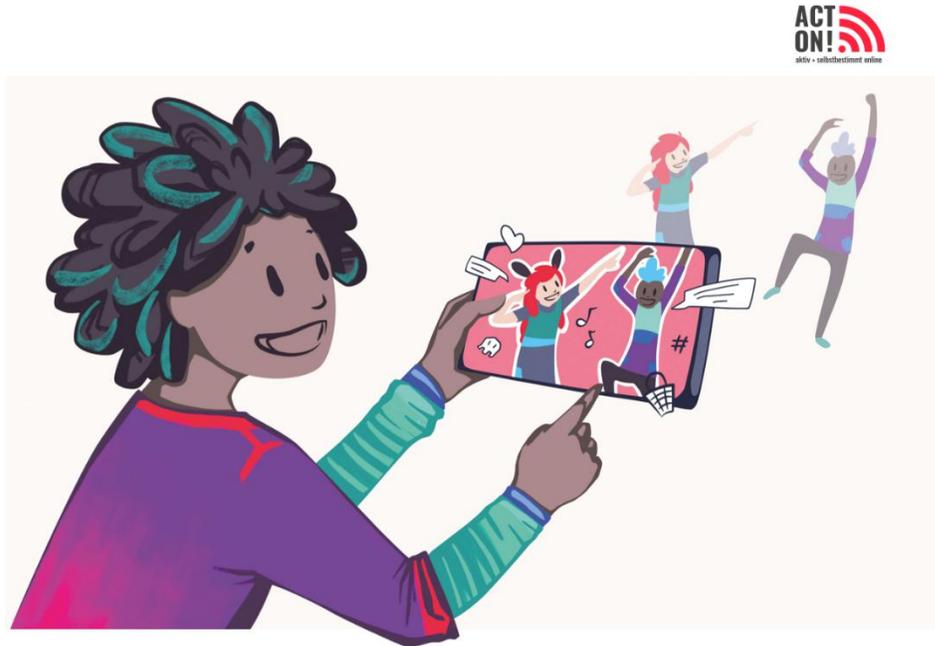


Soziale Rolle – Räume für Interaktion und Gemeinschaft, Inklusion und Exklusion

Social Media als Sozialraum



Aufwachsen in einer digitalen Welt



Instagram aus der Sicht von Jugendlichen
- ACT ON! Short Report Nr. 10

**»Ich habe einen normalen Account,
einen privaten Account und
einen Fake Account.«**

Instagram aus der Perspektive von 12- bis 15-Jährigen
mit besonderem Fokus auf die Geschlechterpräsentation

<https://www.jff.de/veroeffentlichungen/detail/instagram-aus-der-sicht-von-jugendlichen>

Aufwachsen in einer digitalen Welt



Partizipation – Engagement und Teilhabe an Gesellschaft, Kultur und Politik

Digitale Teilhabe als Voraussetzung für soziale und kulturelle Teilhabe

Information unter Bedingungen datenbasierter und algorithmusgesteuerter Informationsräume

Werte: Artikulation und Diskurs

<https://innenstadt.medienzentrum-muc.de>



Was wollen Kids heute?



Falsche Antworten

Stundenlang bei
Facebook/WhatsApp surfen

Immer auf ihr Smartphone starren
TikTok /

Computerspiele zocken

Nur noch online leben und alles
andere vernachlässigen

Ihr ganzes Leben posten

Alles und jeden Fotografieren

Nicht mehr mit Anderen reden
(darum tragen sie Kopfhörer)

Richtige Antworten

Freundschaften pflegen und die
große Liebe finden

Ihre Freunde immer bei sich haben
Informationen sammeln
Ihre Zeit richtig organisieren

Abenteuer erleben
Spaß haben

Sich mit anderen messen
Respekt genießen
Anerkennung finden

In Kontakt bleiben und sich
austauschen

Erfahren, dass sie wahrgenommen
werden

Spüren, dass sie einen Wert haben
Eine Spur hinterlassen

Ihr Leben dokumentieren und ihre
Freundschaften vertiefen

Musik hören
ein wenig Ruhe haben
Sich auf ihre Gedanken
konzentrieren

Die Aufgaben und Interessen sind die gleichen
wie früher, nur die Mittel damit umzugehen
haben sich verändert!

Herausforderungen



Hass im Netz

Desinformation

Politischer
Extremismus

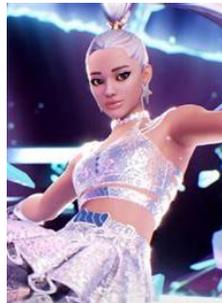
Jugend-
medienschutz

Exzessive
Mediennutzung

Online-
Betrug

Digitale
Selbstdarstellung

Künstliche
Intelligenz



Medienkompetenz



Medienkritik

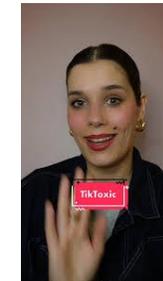
Medienkunde

Mediennutzung

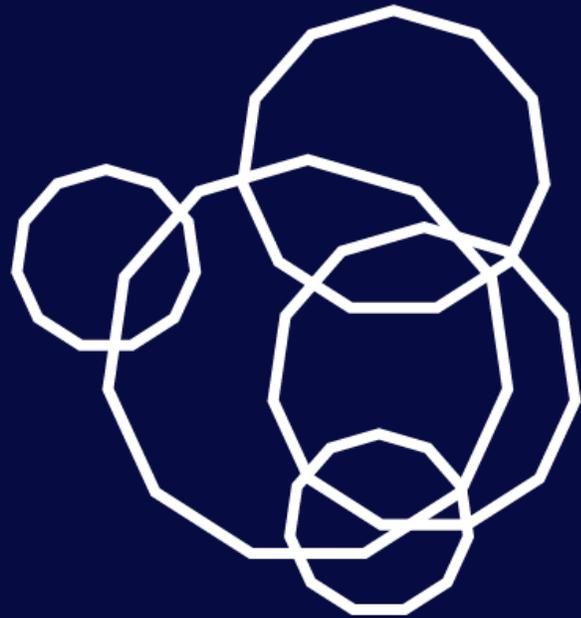
Mediengestaltung

Vermittlung

Zielorientierung

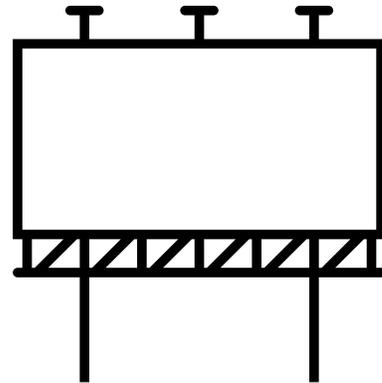


aktiver, kreativer und lebenslanger Prozess

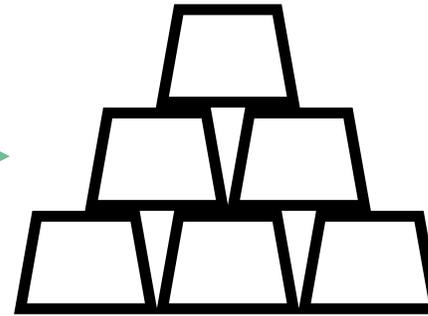


Entwicklungen in Politik
und Digitalwirtschaft

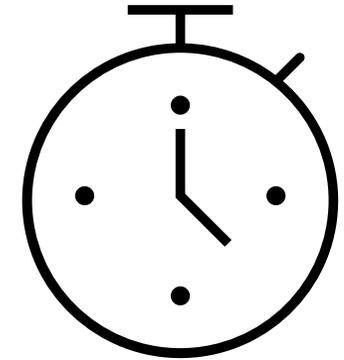
Social Media-Plattformen



Werbung

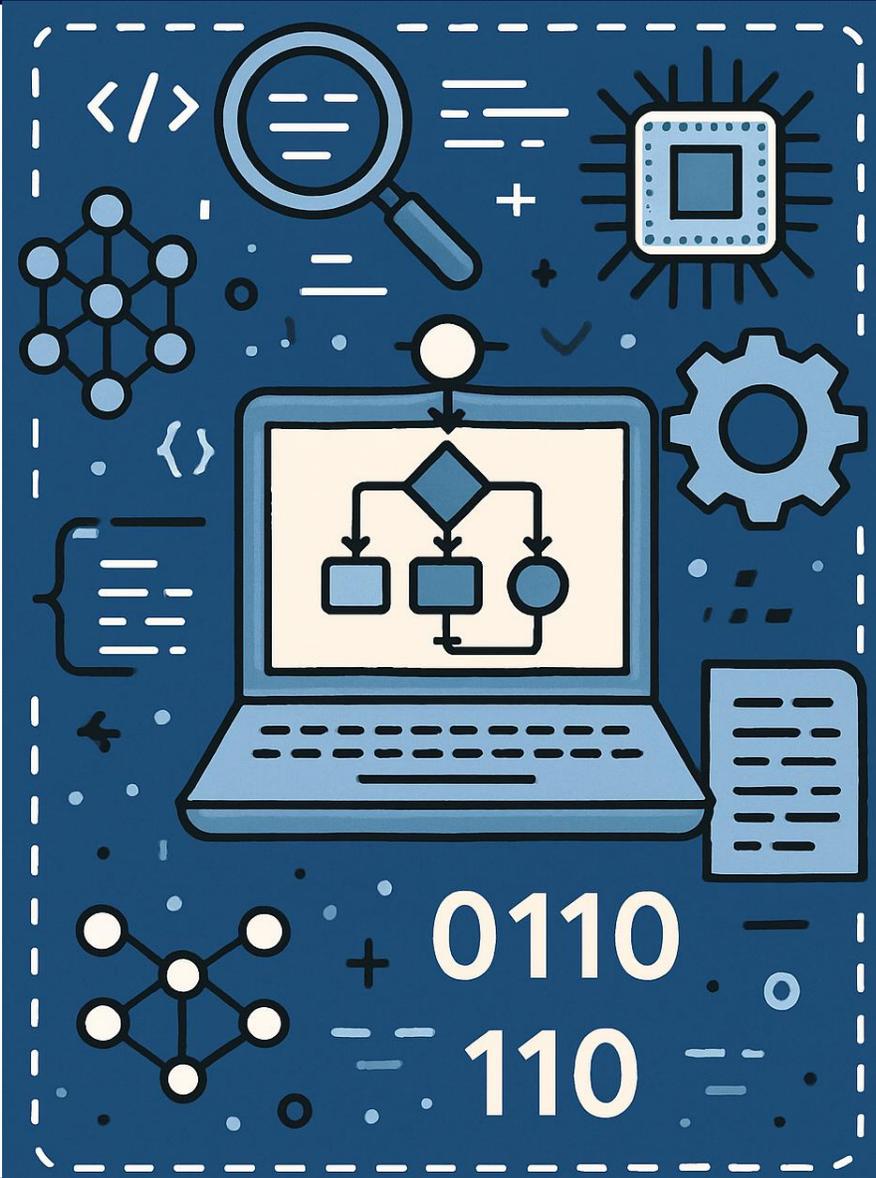


Umsatz



Verweildauer

Social Media-Algorithmen



- Auf der Grundlage von Nutzerdaten werden Muster erkannt und Vorhersagen getroffen
- Auf Social Media werden Algorithmen eingesetzt, um so das Nutzererlebnis zu personalisieren.
- Der Algorithmus entscheidet, welcher Content relevant für Nutzer*innen ist und in welcher Reihenfolge dieser angezeigt wird.

Der TikTok-Algorithmus



Beispiel: Kurvige Influencer*innen



- Schlanke Figur ✓
- Kurvige Körper ✗
- Schlanke Figur ✓
- Kurvige Körper ✗

Der Instagram Algorithmus trifft jeden Tag eine Auswahl darüber was wir sehen.

Beiträge von Curvy Bloggern werden wohl häufiger gelöscht als von schlanken Blogger Kolleginnen. Das habe ich leider auch schon öfter selbst erlebt & 2018 auch schon drüber berichtet.

Das liegt wohl daran, dass der Algorithmus (der entscheidet welche Inhalte auf der Plattform erlaubt sind und welche nicht) anhand von Fotos mit schlanken Menschen trainiert wurde. Daher fallen kurvige Körper viel eher durch das Raster und werden gerade in nackter Form als anstößig wahrgenommen und gemeldet.

Das ist so traurig, weil gerade Social Media einer der Orte war an dem man als kurvige Frau zum ersten Mal so sein durfte wie man ist. Durch die Einführung die Algorithmen wird viel stärker selektiert was wir sehen und das erinnert mich wieder sehr an das wo wir herkommen: „Kurvige Mädels, bitte zieht euch etwas an und zeigt möglichst wenig Haut.“

Beispiel: Polarisierung



<https://www.mdr.de/medien360g/medienwissen/von-tiktok-zu-wartok-100.html>

The screenshot shows the TikTok app interface with the search bar containing 'gaza'. The top navigation bar includes 'Top', 'Nutzer*innen', 'Videos', and 'LIVE'. A warning icon (magnifying glass with exclamation mark) is visible above the search results, accompanied by the text: 'Sich schnell verändernde Ereignisse Wenn sich die Ereignisse schnell entwickeln, sind die Inhalte nicht immer korrekt, wenn du sie siehst. Sei vorsichtig beim Interagieren mit sensiblen Inhalten und denk daran, ... Mehr erfahren'. The search results display several videos related to Gaza, including one with 2.8M likes and another with 19.8K likes. A green arrow points from the warning icon to the video with 19.8K likes. A callout box on the right side of the screen contains the same warning text and a link to the mental health guidelines: 'Schaue dir unseren Leitfaden für mentales Wohlbefinden an, dort findest du Tipps zur Selbstfürsorge und zum Schutz deiner Community im Internet.' The bottom right corner features an 'App holen' button.

Beispiel: Hass und Hetze



Hintergrund

Organisierter Stimmenfang
auf TikTok: Verurteilter
Volksverhetzer wirbt für die AfD



Faktencheck
correctiv.org/faktencheck



**ABER DAS BSW HAT JA
SCHON DEUTLICH**

Wer im Osten, die BSW
auch gleich die
Grünen oder SPD oder FD
Wählen, denn das wäre
Deutschlands Untergang.

#viral #foryoupage #fy #viraltiktok
#afd #bsw #björnhöcke #hök... mehr

<https://correctiv.org/faktencheck/hintergrund/2024/08/22/rechte-propaganda-afd-werbung-von-tiktok-guerilla-shlomo-finkelstein-angerverse/>

Parteien im Netz



BR24 Bayern Wirtschaft Verteidigung Sport #Faktenfuchs Dein Argument BR24live Kultur Wissen Netzwelt

Netzwelt

25.02.2025, 12:27 Uhr Audiobeitrag

🏠 > Netzwelt > Bundestagswahl: AfD und Linke führen beim TikTok-Wahlkampf

Bundestagswahl: AfD und Linke führen beim TikTok-Wahlkampf

Quelle: [br.de](https://www.br.de)



Quelle: [swr.de](https://www.swr.de)



Donald Trump

Mit Vollgas in eine dunkle Zukunft

An seinem ersten Tag als US-Präsident legte Donald Trump die Latte hoch. Ein Schwall an Verfügungen gibt die Richtung vor, in die er das Land lenken will – ob nun bei der Zukunft von TikTok oder dem Umgang mit der Moderation auf Online-Diensten.

21.01.2025 um 21:14 Uhr - Tomas Rudl - in Demokratie - 3 Ergänzungen

Es war ein Amtsantritt mit Ansage: Während der neue US-Präsident mit [militärischen Interventionen](#) drohte und sein enger Berater [Elon Musk den Hitler-Gruß zeigte](#), stellten sich gleich mehrere [Tech-Oligarchen demonstrativ hinter die neue US-Regierung](#). Neben Musk lauschten Mark Zuckerberg, Jeff Bezos, Tim Cook, Sundar Pichai und Shou Chew, die Chefs von Meta, Amazon, Apple, Google und TikTok – [alle großen Plattformen vereint](#) – der ersten Rede von Donald Trump als frischgebackenem Präsidenten.



Eine illustre Runde von Tech-Oligarchen bei der Amtseinführung von Donald Trump – erste Reihe fußfrei.

– Alle Rechte vorbehalten [IMAGO / ABACAPRESS](#)

<https://netzpolitik.org/2025/donald-trump-mit-vollgas-in-eine-dunkle-zukunft/>



"Wir müssen diese Plattformen wie Feinde behandeln"

 Markus Beckedahl
12 Apr. 2025 — 2 min read



Lösungsansätze

- Die Unternehmen demokratisch besser kontrollieren und bestehende EU-Gesetze wie Digital Markets Act und Digital Services Act konsequent durchsetzen.
- Stärkere Förderung von gemeinwohl-orientierten Alternativen, um mehr Wahlfreiheit außerhalb der BigTech-Konzerne zu haben.
- Auf der persönlichen Ebene: unkommerzielle Alternativen und Open-Source-Software nutzen, z.B. bei Messengern, Suchmaschinen, Browsern, Betriebssystem, Bürosoftware.

[Markus Beckedahl \(Digitalpolitik.de\), 12.04.2025](#)

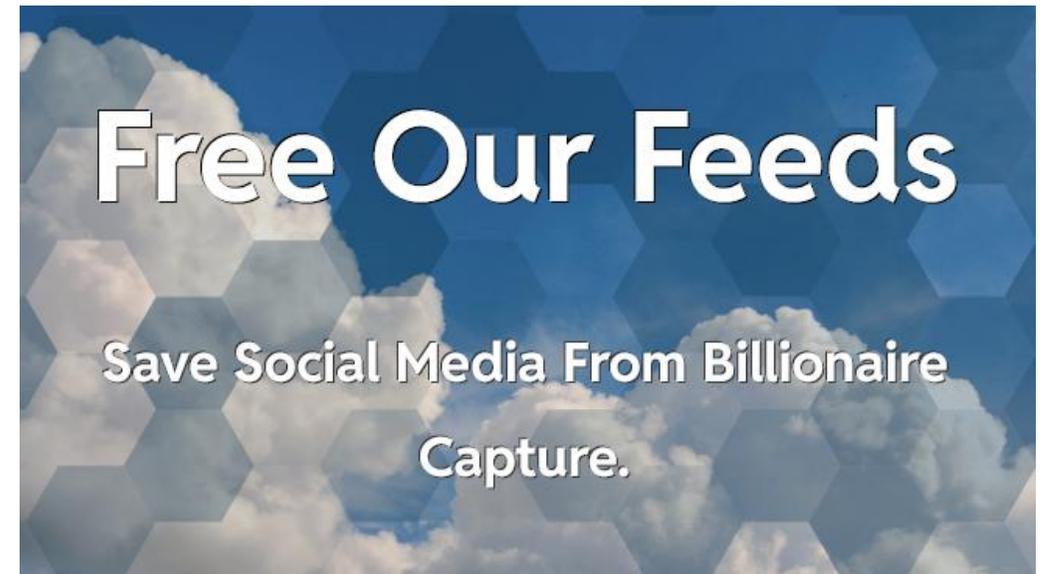


Alternative: Das Internet als „freies Netz“ zurückerobern!

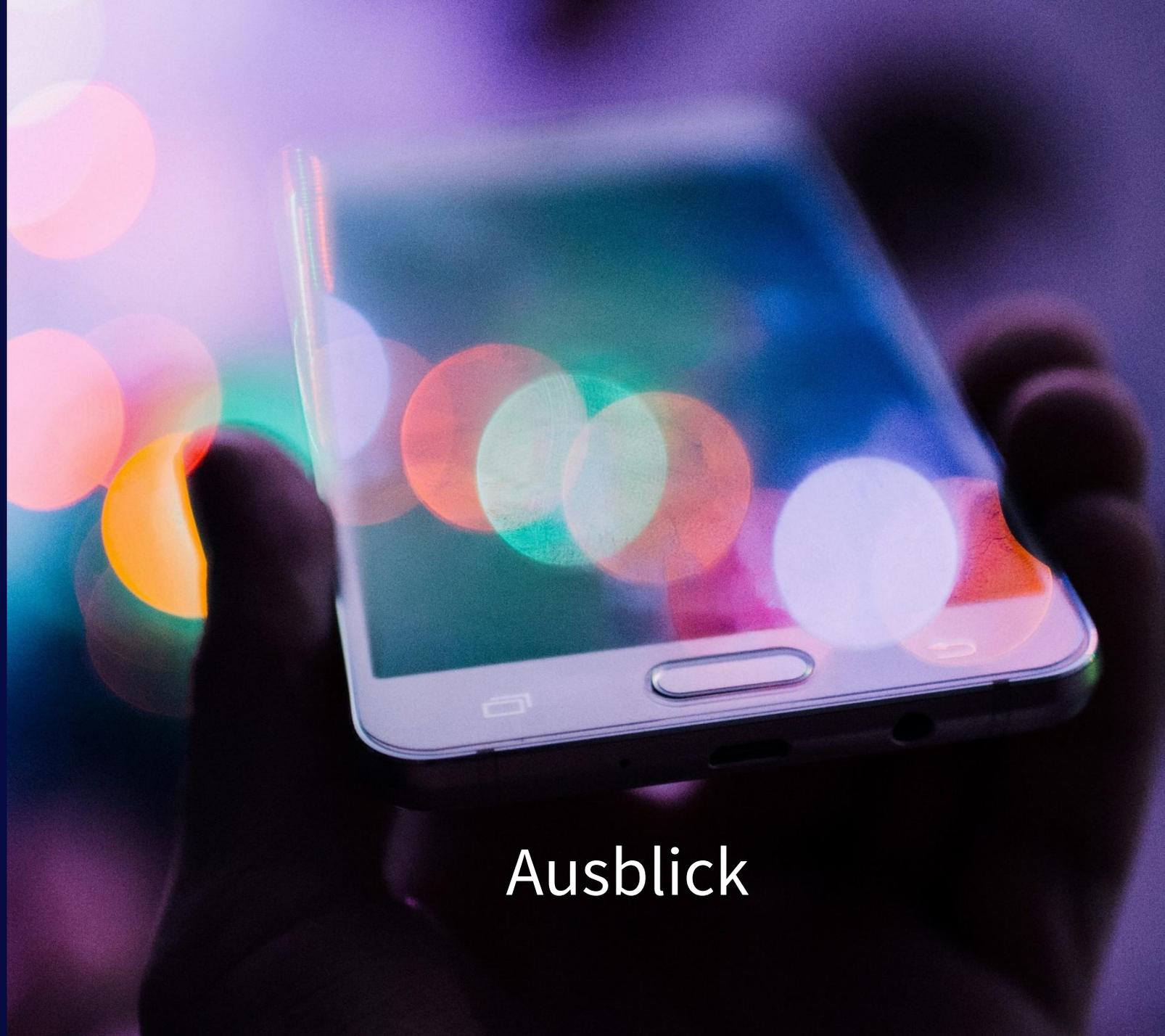
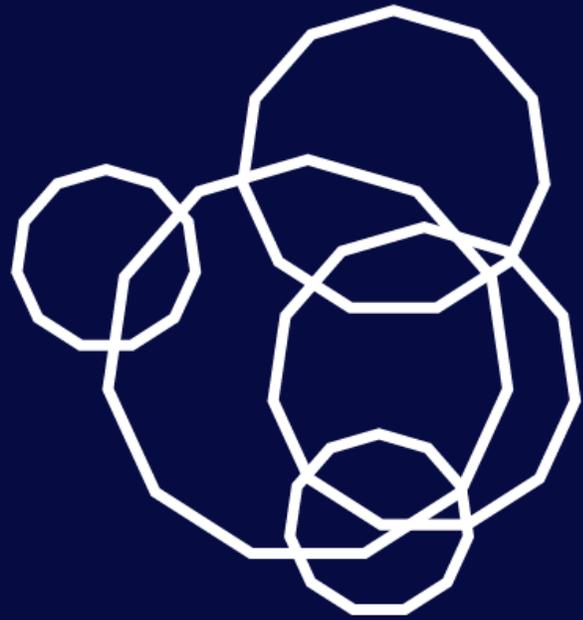
Save Social

Soziale Netzwerke als
demokratische Kraft retten

<https://savesocial.eu>



<https://freeourfeeds.com>



Ausblick

1:1-Ausstattung in Bayern



Lernen in der „Digitalen Schule der Zukunft“

Bereich als PDF speichern

Tellen



Vorbereitung der Schülerinnen und Schüler auf eine Zukunft in der digitalen Welt ©Viacheslav Yakobchuk - stock.adobe.com

Für die meisten Kinder und Jugendlichen ist ein Leben ohne Smartphone und Tablet nur noch schwer vorstellbar. Auch in der beruflichen Welt ist die Nutzung digitaler Technologien zum selbstverständlichen Alltag geworden. Das Leben und Arbeiten im 21. Jahrhundert ist daher untrennbar mit digitalen Kompetenzen verbunden. Die Schulen müssen die Schülerinnen und Schüler auf diese Zukunft vorbereiten.

< zurück zu „Erziehungsberechtigte“

INHALT

Ziele der „Digitalen Schule der Zukunft“

Vorteile der 1:1-Ausstattung mit mobilen Endgeräten

Forschungsüberblick

www.km.bayern.de/digitale-schule-der-zukunft

Diskussion über Verbote



zdf heute

Handy in der Schule: Deutschland diskutiert Handyverbot

Sind gesetzliche Regeln nötig?

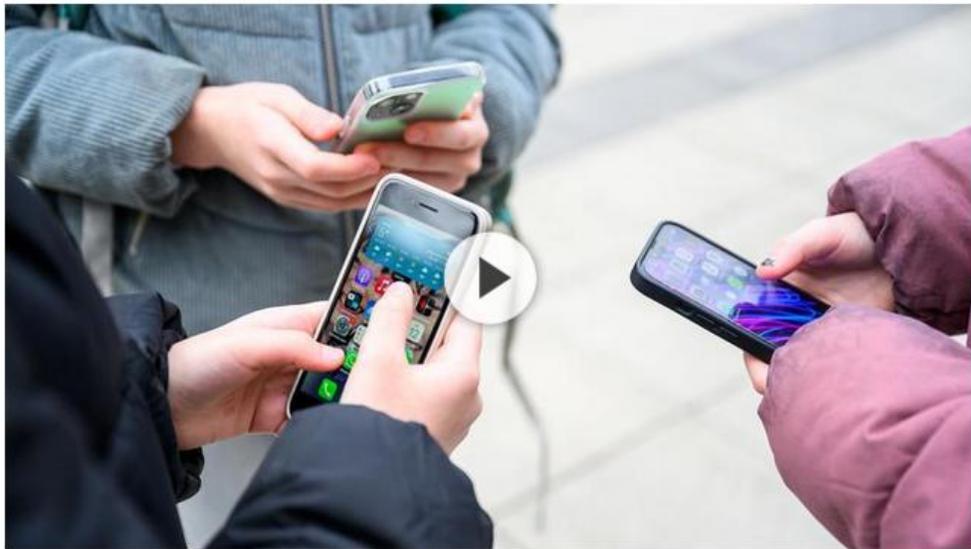
Deutschland diskutiert Handyverbot an Schulen



von Martin Schiffler

27.03.2025 | 07:30

Handys an europäischen Schulen: Ein Regulierungschaos. Und in Deutschland? Es gibt Empfehlungen, Leitlinien, Hausrecht - aber immer noch kein Gesetz. Das soll sich bald ändern.

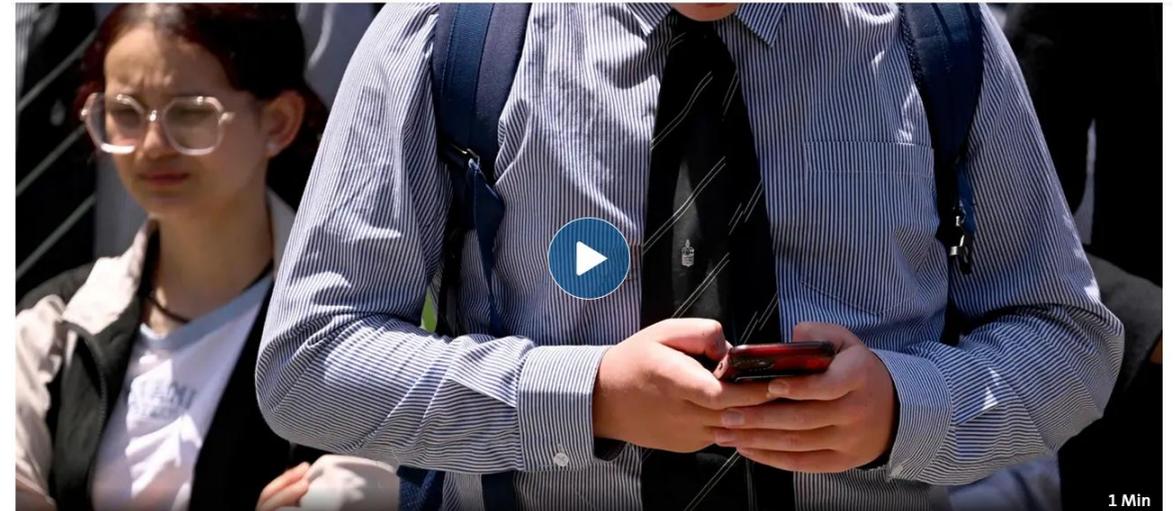


tagesschau

Sendung verpasst? ▶



Startseite ▶ Ausland ▶ Ozeanien ▶ Australien verbietet Social Media für Jugendliche unter 16



1 Min

Australisches Gesetz

Kein Social Media unter 16 Jahren

Stand: 28.11.2024 13:47 Uhr



Medienkompetenz fördern statt soziale Medien verbieten!

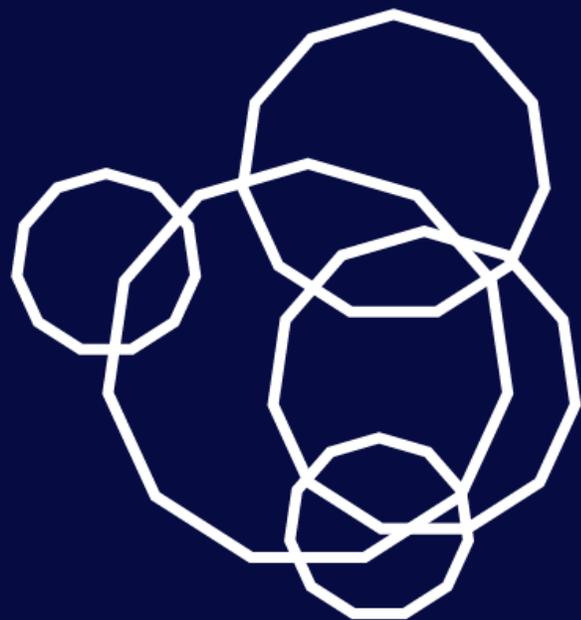
Stellungnahme der GMK e.V. zum australischen Social-Media-Verbot
aus medienpädagogischer Sicht



[Statement der Gesellschaft für Medienpädagogik und Kommunikationskultur \(GMK\),
16.12.2024](#)

Lösungsansätze

- Förderung der Medienkompetenz
- Schaffung sicherer digitaler Räume
- Einbeziehung der jungen Menschen



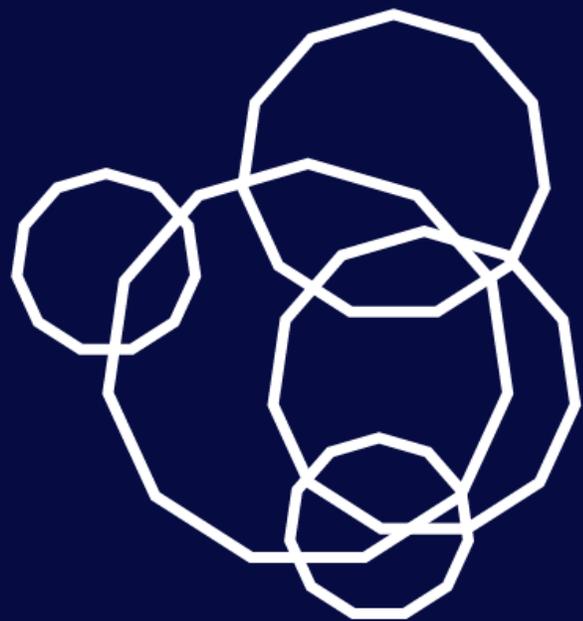
Arbeitsphase:
Pädagogische Handlungsoptionen

Arbeitsphase in fünf Kleingruppen



- 1) Was kann Schule zur Förderung von Medienkompetenz und digitaler Teilhabe beitragen? Welche Ansätze haben sich bewährt? Welche Materialien sind hilfreich? Wie lassen sich andere Gruppen einbinden (z.B. Eltern, SuS, Medienscouts, externe Kooperationspartner*innen)?
- 2) Wie lässt sich gesellschaftliche Teilhabe im Arbeitsalltag verwirklichen?
- 3) Social Media-Nutzung in meiner Einrichtung: Wie präsent ist die Einrichtung im Social Web? Welche Interaktion findet mit Jugendlichen dort statt?
- 4) Smartphone in meiner Einrichtung? Was halten Sie von einem generellen Handyverbot an Schulen? Welche konstruktiven Nutzungsmöglichkeiten für Smartphones sehen Sie?
- 5) Wie stehen Sie zur 1:1-Ausstattung in Bayern?

Bitte notieren Sie Ihre Erkenntnisse in Form einer These, die im Anschluss den anderen Gruppen vorgestellt wird.



Best-Practice-Beispiele

Projektbeispiele und Materialien



www.juuuport.de



INFOFON
121 5000

Information und Beratung von Jugendlichen für Jugendliche

☰ | 🔍

Hi! 🖐️

**Wir sind INFOFON.
Wir sind für Dich da!**

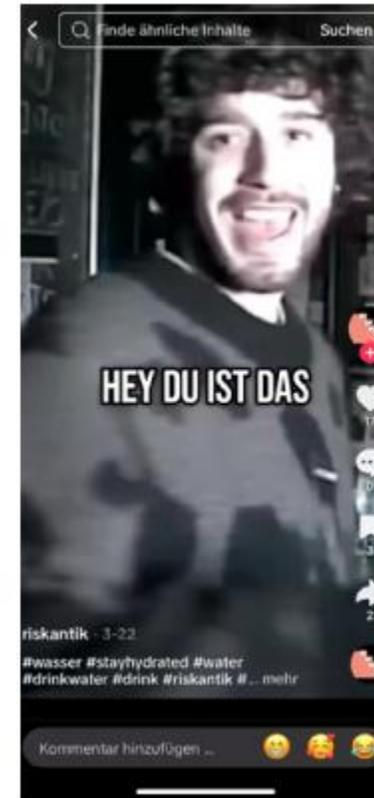
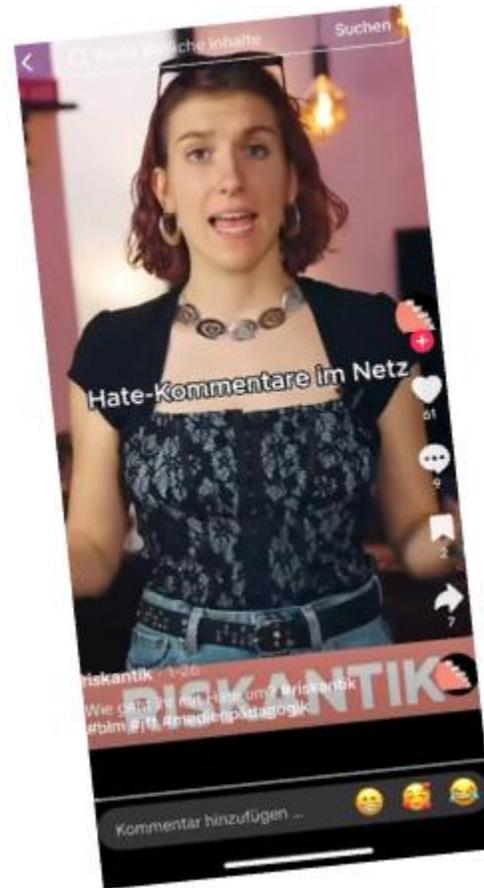
↓

www.infofon.de

Projektbeispiele und Materialien



Aktive Medienarbeit und Förderung von Partizipation



<https://jungengagierto.de/riskantik/>

Projektbeispiele und Materialien



- TikTok-Redaktion Riskantik: <https://jungengagiertonline.de/riskantik/>
- AntiAnti: <https://medialepfade.org/projekt/anti-anti-praevention-von-online-radikalisierung/>
- Truth Tellers – trust me if you can: <https://truthtellers.de>
- Act on! – selbstbestimmt online: <https://act-on.jff.de>
- Webhelm.de – kompetent online: <https://webhelm.de>
- Projekte-Blog des Netzwerks Interaktiv: <https://kooperationsprojekte-muc.de>
- Good Practice zu “Hass im Netz”: <https://hass-im-netz.gmk-net.de/good-practice-sammlung>
- Digital Streetwork Bayern: <https://www.digital-streetwork-bayern.de/fach/>

Barcamp Medienkompetenz 2025



30. JUNI 2025
ab 14:00 Uhr

EINSTEIN 28, MVHS
www.interaktiv-muc.de



www.interaktiv-muc.de/newsletter



Vielen
Dank!

